

## Handschriften / Autographen

### Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Johann Friedrich König und Friedrich Wilhelm Leidemann.

**Kohlhoff, Johann Balthasar  
Zeglin, Daniel  
Maderup, Oluf  
Klein, Jacob  
König, Johann Friedrich  
Leidemann, Friedrich Wilhelm**

**Tarangambadi, 01.07.1769-30.12.1769**

26. - 28. August 1769

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:hbz:5:1-63587-p0011-8](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-63587-p0011-8)





...ausgeworfen. Zu dem Ende und wo ihm  
 einigte Gärten Gaben zur Reparation des Ort.  
 Zu dem Ende hat er gewillt. In dem ringen  
 Jahre Maninayaren hat ihm bei Strafe von 20.  
 Parua Sima 24 Stunden den Ort von dem  
 Gärten. Es hat sich aber der Naixen und  
 andrer angesehener Gärten Tagung gehalten  
 und es wurde beschlossen was die innere Seite  
 hat so die Wirtshaft gewillt. Dieser Gärten  
 wozu auf des Ortes von dem Gärten an  
 einen Ort ganz Stunden von einem Dorf.  
 gleich gehalten und Pitimangalam genannt  
 eine Kirche auf gebaut und selbige von ihm  
 und andern schon bewohnt. Es ist da so  
 ein willkürliches für einmüthigen zu werden  
 ging so als Todten Weibchen. In dem Ort  
 da er so, da ihm sehr nachtheilig wurde,  
 dem so sehr alle angesehener Gärten  
 Familien Betel-Acker und hat dabei, ihm  
 einige Gärten zu geben, ein Hof, das so sehr  
 von weiter mit den gehörigen Komplexionen  
 zu können. Dieser wurde gesagt, dass die Kirche  
 unterhalten und an das Gänge dieser Ort einen  
 Brahmanen Thuan Tirawerara bezieht  
 wurde; dieser schickte zur Antwort, dass die  
 Kirche so gleich auf den Grund wieder gewillt  
 wurde. Solche Beweise selbige ganz  
 angesehener Gärten, einer zu dieser Welt.  
 Lasher, der andere ein <sup>Garten</sup> oder von Gärten

1 m  
 2046:1



Geseßts: Der Königlich Geist außloß der  
 auß zu einer andern ort. Item 8. Tage nach  
 vorseh außfall außstößt ein andern ortiger  
 zunt auß der andern, zuntstern auß für bruders  
 Welle her in Wien. Ist vorerst flücht und ein  
 flug davon der andern auß der hoch, was von  
 droselbe der Geist außgegeben, die so wurde  
 an der Königlich geist auß auf Tausch auß brüß  
 ist, und Item 8. Tage nach für dem plötz und  
 sentenz. Der geistliche Geissem der so lauge  
 in einer Geisß ligen blieben, nicht  
 vorbrant worden, der Todt flüchtiger zaub  
 und gut aber nicht was der König consisten  
 ist worden, und so an der ort was der  
 andern vorsehlayen, und der Adel Geissem  
 ist und der selbst begraben worden.

Zuweisung  
 an Herrn v. v.  
 E. d. v.

Codem. Derach einer auß unbestand bei der  
 frauchen Geissem in cumu leutitel ein, Carl.  
 von der Landfrodiger Ambros am 27. hupis  
 das Geilige abendnacht gewist. Die was sehr  
 schwarz aber besetzt, und sagt auß beswegen:  
 in abtist auß der Todt, warum solte ich mich  
 schweiglen. Man lirs ich die fastige Geisß.  
 horend sagen und sagt: das sie an selbige  
 immer liren und unirden zu unrichtig,  
 und wollich sie auf einigen Geissem und  
 einer Geisß. In Castabacher hand man was  
 ein lunt, weil alles auß der solden geistlich





anbricht. Sei Ludwig Gode der unsern  
 zum Gode Gode zu kommen, in der  
 auf jetzt sein gewöhnliche  
 drauf, das Gode auf seine  
 an ihm und loge sich  
 zu richte, das er aber  
 und seine zu uns  
 lassen, sagt er: das  
 versteht: das ist  
 tiefen und einer  
 reineren man an die  
 von 10. dreyzigem.  
 ein Auge zu  
 und des nach dem

1 M  
 1346:1

von 30. Aug. <sup>1746</sup> ~~1745~~ aus dem  
 Königer Ambros auf  
 dieser Schrift zu  
 Gott in  
 verbunden.  
 ihm und  
 von  
 ist,  
 zu  
 ausgefüllt  
 an  
 an